

Planungsbeginn

- 10.2013

Zielsetzung

- Schulverkehr optimieren

Zielgruppe

- Schülerinnen und Schüler

Fahrtzweck

- Schule

Verkehrsmittel

- Bus (>9 Sitzplätze)

Projektstatus

- dauerhaft umgesetzt

Bundesland

- Nordrhein-Westfalen

Gemeinde

- Ascheberg

Bedarfsorientierter Schulbusverkehr Ascheberg

Was ist der bedarfsorientierte Schulbusverkehr in Ascheberg?

Beim bedarfsorientierten Schulbusverkehr in Ascheberg gibt es für den Rückweg von der Schule nach Hause auf den bedarfsgesteuerten Linien 614, 615 und 616 keinen festen Linienweg. Die Route richtet sich individuell nach den Zielhaltestellen der zusteigenden Schülerinnen und Schüler. Die Schulkinder erhalten dafür eine Chipkarte, auf der ihre Zielhaltestelle gespeichert ist und die beim Zustieg gescannt wird. Basierend auf den so erhaltenen Informationen berechnet das Navigationssystem des Busses die ideale Route. Gleichzeitig erfasst das System in einer Datenbank Informationen zum Kostenträger, zur Strecke, zu Kilometerangaben, zur Fahrdauer und zum Tarif für die spätere Abrechnung.

Welche Ziele werden mit dem bedarfsorientierten Schulbusverkehr Ascheberg verfolgt?

Da aufgrund des demographischen Wandels immer weniger Schülerinnen und Schüler befördert werden müssen und so unwirtschaftliche Leerfahrten entstanden sind, wurden mit dem bedarfsorientierten Schulbusverkehr in Ascheberg vor allem Einsparungen von Kosten und Emissionen sowie eine Verkürzung der Fahrtzeiten für die Schülerinnen und Schüler angestrebt.

Wie erfolgte die konkrete Umsetzung?

Der bedarfsorientierte Schulbus wurde im Rahmen der Weiterentwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs im Wirtschaftsförderungsausschuss (WFA) in Ascheberg vorangetrieben.

Anstoß des Projektes war der Erfolg des bedarfsorientierten Schulbusverkehrs im nahe gelegenen Ort Olfen. Die dortigen Erkenntnisse bildeten den Ausgangspunkt der Planung. Beim Zweckverband Münsterland - Abteilung Bus (ZVM Bus) gab es eine vom Land geförderte Projektstelle, die sich mit der Aufgabe befasst hat, einen bedarfsorientierten Schülerverkehr in den Kommunen einzurichten. Die Verwaltung der Stadt Ascheberg hat zusammen mit der Projektstelle des ZVM die Umsetzbarkeit des bedarfsorientierten Schulbusses geprüft. Hierzu wurden sämtliche Schülerdaten erfasst und georeferenziert. Anhand der jeweiligen Schulschlusszeiten konnte so in Zusammenarbeit mit der Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM) eine erste überschlägliche Ermittlung der Einsparmöglichkeiten erfolgen. Diese wurden von der RVM zunächst mit 0,70 Euro je Kilometer angegeben, schließlich jedoch auf 0,51 Euro je Kilometer beziffert. Die potenziell einzusparende Strecke wurde auf 101 Kilometer je Schultag geschätzt. Bei 190 Schultagen ergibt sich somit ein Einsparpotenzial von knapp 10.000 Euro pro Jahr.

Parallel wurden im Jahr 2015 die Kosten für die Umsetzung der Maßnahme kalkuliert. Die Kosten für die Ausrüstung dreier Schulbusse mit Hardware wurden auf 20.000 Euro kalkuliert. Bei einer Abschreibung über fünf Jahre belaufen sie sich auf 4.000 Euro pro Jahr. Hinzu kommen kalkulierte Kosten für Softwarewartung und Hosting in Höhe von 3.600 Euro pro Jahr sowie Personalkosten in Höhe von ca. 3.500 Euro pro Jahr, sodass sich die kalkulierten Gesamtkosten auf 11.100 Euro pro

Jahr beliefen. Den Kosten gegenüber stehen die Ersparnisse aus der Reduzierung der Fahrleistung. Zunächst war die Einschätzung der Wirtschaftlichkeit des Projektes somit leicht positiv. Nach der Korrektur der RVM ergab sich ein leichtes Defizit. Dennoch wurde das Projekt zum 2. Schulhalbjahr 2016/2017 umgesetzt.

Die Einführung erfolgte in enger Zusammenarbeit mit dem örtlichen Busunternehmen Schroer, das die Schulkindbeförderung durchführt, und der Firma BlueBizz, die das Routingsystem erstellt hat. Die erfassten Kilometer dienen als Berechnungsgrundlage für die Abrechnung der Fahrtkosten.

Das System wird laufend durch die Verwaltung betreut und auf aktuellstem Stand gehalten (Erfassung neuer Schulkinder, Änderungen der Fahrpläne, Anpassung von Fahrtzeiten).

Die tatsächliche Einsparung lag in den Monaten von Februar bis September 2017 bei rund 6.400 km Fahrstrecke und Kosten von gut 3.200 Euro.

Herausforderungen bei der Umsetzung

Zunächst wurde im Rahmen des Projektes von einer Einsparung von 0,70 Euro je eingespartem Kilometer ausgegangen. Dieser Betrag wurde von der RVM jedoch später auf 0,51 Euro korrigiert, sodass das Projekt unter Zugrundelegung der kalkulierten Kosten nicht mehr wirtschaftlich war. Dies hat zu einer Verzögerung geführt. Aus weiteren Überlegungen bezüglich Innovations- und Zukunftsorientierung, geringeren Fahrtzeiten, geringerem CO²-Ausstoß und einer transparenten Abrechnung der Schulkindbeförderung mit den Unternehmen wurde das Projekt dennoch umgesetzt. Zudem musste im Rahmen der detaillierten Abrechnung eine Lösung für die Abrechnung von Schülerinnen und Schülern gefunden werden, die die Linien nutzen, aber nicht eine Schule in Ascheberg besuchen.

Verwandte Maßnahmen

Bedarfsorientierter Schulbus (<https://www.mobilikon.de/massnahme/bedarfsorientierter-schulbus>)

Kindergartenbus (<https://www.mobilikon.de/massnahme/kindergartenbus>)

Mobilitätsbildung in Kitas und Grundschulen

(<https://www.mobilikon.de/massnahme/mobilitaetsbildung-kitas-und-grundschulen>)

Schulwegplan (<https://www.mobilikon.de/massnahme/schulwegplan>)

Verwandte Instrumente

Schulverkehrskonzept (<https://www.mobilikon.de/instrument/schulverkehrskonzept>)

Quellen

Ascheberg, 20.05.2015: Bedarfsorientierter Schülerverkehr (Olfener Modell). Verwaltungsvorlage 14-0189. Zugriff: <https://www.ascheberg.de/>, Rathaus & Politik, Bürger-Info [abgerufen am 21.11.2023].

Ascheberg, 02.02.2017: Einführung Bedarfsorientierter Schülerverkehr nach dem „Olfener Modell“. Zugriff: <http://www.ascheberg.de/> [abgerufen am 05.08.2020].

Ascheberg, 19.09.2017: Bedarfsorientierter Schülerverkehr (Olfener Modell). Verwaltungsvorlage 14-0585. Zugriff: <https://www.ascheberg.de/>, Rathaus & Politik, Bürger-Info [abgerufen am 21.11.2023].

CDU Ascheberg, 15.09.2013: Einladung zur Weiterentwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs im Wirtschaftsförderungsausschusses (WFA). Zugriff: <https://www.cdu-ascheberg.de/> [abgerufen am 05.08.2020].

Wirtschaftsförderungsausschuss Ascheberg, 26.11.2013: Niederschrift der 18. Sitzung. Zugriff: <https://www.ascheberg.de>, Rathaus & Politik, Bürger-Info, Organisation, Gremien, Wirtschaftsförderungsausschuss, Sitzungen [abgerufen am 21.11.2023].

Wirtschaftsförderungsausschuss Ascheberg, 02.06.2015: Niederschrift der 4. Sitzung. Zugriff: <https://www.ascheberg.de>, Rathaus & Politik, Bürger-Info, Organisation, Gremien, Wirtschaftsförderungsausschuss, Sitzungen [abgerufen am 21.11.2023].

Wirtschaftsförderungsausschuss Ascheberg, 14.04.2016: Niederschrift der 7. Sitzung. Zugriff: <https://www.ascheberg.de>, Rathaus & Politik, Bürger-Info, Organisation, Gremien, Wirtschaftsförderungsausschuss, Sitzungen [abgerufen am 21.11.2023].

Wirtschaftsförderungsausschuss Ascheberg, 04.07.2017: Niederschrift der 11. Sitzung. Zugriff: <https://www.ascheberg.de/>, Rathaus & Politik, Bürger-Info, Organisation, Gremien, Wirtschaftsförderungsausschuss, Sitzungen [abgerufen am 21.11.2023].

Wirtschaftsförderungsausschuss Ascheberg, 04.10.2017: Niederschrift der 12. Sitzung. Zugriff: <https://www.ascheberg.de/>, Rathaus & Politik, Bürger-Info, Organisation, Gremien, Wirtschaftsförderungsausschuss, Sitzungen [abgerufen am 21.11.2023].

Wirtschaftsförderungsausschuss Ascheberg, 27.11.2017: Niederschrift der 2. Sitzung. Zugriff: <https://www.ascheberg.de/>, Rathaus & Politik, Bürger-Info, Organisation, Gremien, Wirtschaftsförderungsausschuss, Sitzungen [abgerufen am 05.08.2020].